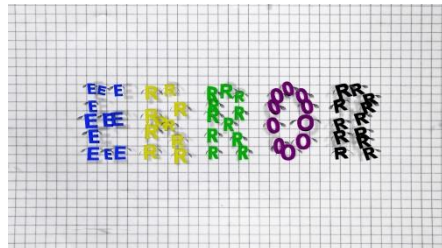
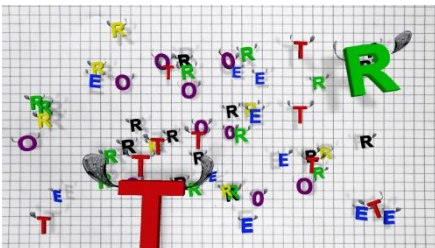
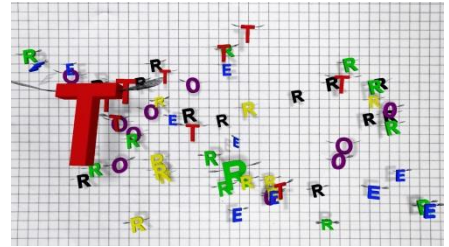
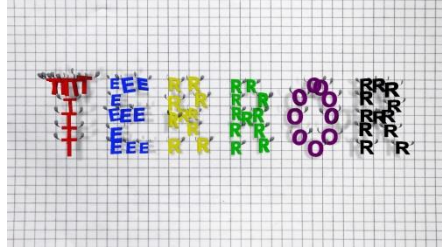
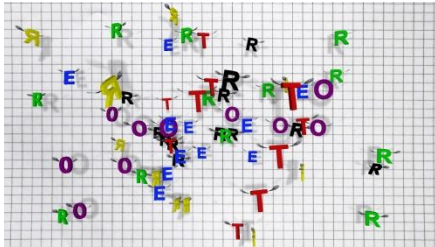


Costantino Ciervo
TERROR / ERROR
Video, 2016
30 Sek. (Loop)
Farbe, Sound



Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um ein 30 Sekunden langes 3D-animiertes Video das als Loop in Endlosschleife gezeigt werden kann. Die vier Buchstaben, aus denen die englischen, international verständlichen Wörter „TERROR“ und „ERROR“ gebildet werden können - also „E“, „O“, „R“ und „T“ - schweben als bunte, geflügelte Versalien in einer schlichten, schnörkellosen Schrifttype wie Arial auf einer Fläche umher. Der Hintergrund gleicht dem Raster einer Matrix.

Die umherschwirrenden Buchstaben verhalten sich wie ein Insektenschwarm und fliegen zunächst in einem chaotischen Zustand umher. Man hört einen sirrenden Laut, der an- oder abschwilt.

Ab und zu gruppieren sich die Buchstaben ganz plötzlich zu einer geordneten Struktur: In regelmäßiger Wiederkehr formieren sie sich zu den Begriffen „TERROR“ oder „ERROR“. Im Zustand des Chaos ist der Sound lauter, im Zustand der Ordnung wird er leiser.

Das Video wirkt auf den ersten Blick kindlich verspielt und harmlos und führt den Betrachter so zunächst gezielt in die

Irre. Erst wenn sich die Wörter „TERROR“ oder „ERROR“ formiert haben, wird klar, dass es sich um einen durchaus kritischen Film handelt. Die fliegenden Buchstaben erscheinen jetzt viel weniger harmlosen Insekten gleich, sondern wirken eher wie bedrohliche technische Konstrukte, vielleicht ungewöhnlich geformte Drohnen.

Die rasterförmige Matrix symbolisiert die Methode der Quantifizierung. Zum Beispiel das allumfassende Sammeln von Daten (big data), u.a. mit der Begründung, Schutz vor Terrorismus zu gewährleisten.

Doch führt die angestrebte hundertprozentige Überwachung und Kontrolle schlussendlich tatsächlich zu mehr Sicherheit? Und was bedeutet die Datensammelwut für die persönliche Freiheit der einzelnen Bürgerinnen und Bürger in weltweit vorhandenen asymmetrischen Gesellschaften?

Die technologischen, sozialen und natürlichen Prozesse haben sich in den letzten hundert Jahren zu einer Technosphäre verwoben, die den Planeten umspannt. Die Frage lautet also auch, auf welche Weise die Technosphäre ein verantwortliches menschliches Handeln noch zulässt.

Offen bleibt auch die Frage nach Ursache und Wirkung in diesem Wechselspiel von Chaos und Ordnung. Zumal der Zustand der Ordnung viel bedrohlicher wirkt als das Chaos davor und danach. Was bedeutet das im Hinblick auf die Determinierung der Begriffe „Terror“ und „Error“? Handelt es sich tatsächlich um eine kombinatorische Optimierung (Schwarmintelligenz) oder vielmehr um einen determinierten Algorithmus, der bei jeder Ausführung für gleiche Eingabewerte auch immer dieselben Ausgabewerte liefert?

Das kurze Video regt dazu an, sich mit diesen komplexen Fragestellungen auseinanderzusetzen.